

Kandidatur für den Attac-Rat . Helga Reimund . Attac Berlin

2014 bin ich Attac Mitglied geworden, um gegen die neoliberalen Freihandelsabkommen zu kämpfen. Das ist immer noch mein Hauptfokus, sowohl in der AG der Regionalgruppe Berlin als auch in der Bundes-AG Handelspolitik. In Berlin halte ich außerdem den Kontakt zum Berliner Netzwerk TTIP|CETA|TISA Stoppen. Außerdem bin ich Mitglied der Ratschlags-VG von Attac.

Beim Frühjahrs-Ratschlag 2022 wurde ich in den Rat gewählt. Die Arbeit dort möchte ich fortsetzen und mich vor allem dafür einsetzen, die Diskussionskultur in Attac zu verbessern und Konflikte konstruktiv auszutragen. Denn nur gemeinsam sind wir stark!

Ich habe mir vorgenommen, das Systemische Konsensieren in Attac bekannter zu machen. In der Struktur-AG und bei der letzten Ratssitzung habe ich es schon vorgestellt. Es wäre schön, wenn in unterschiedlichen Zusammenhängen und bei verschiedenen Themen mit dieser Form der Konsensfindung experimentiert werden könnte. Meine Hoffnung ist, dass sich damit Konflikte entschärfen lassen und zu einer konstruktiveren Zusammenarbeit beigetragen wird.

Wichtig sind mir Frieden, Demokratie, Solidarität mit dem globalen Süden, Klimaschutz und -gerechtigkeit, Gendergerechtigkeit, Antikapitalismus. Gemeinsam möchte ich im Rat die Weiterentwicklung von Attac mitgestalten.

Ich lebe in Berlin, bin 62 Jahre alt, arbeite als Heilpraktikerin für Psychotherapie, vorher habe ich als Programmiererin und dann 25 Jahre als Architektin gearbeitet.

Die Attac Gruppe Berlin unterstützt meine Kandidatur für den Rat.